

Investitionen in ein Förderband- und Kommissioniersystem sowie in einen neuen Verladebereich

THEMENBEREICH | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT INKL.
WERTSCHÖPFUNGSKETTE | INNOVATION
UNTERGLIEDERUNG | LANDWIRTSCHAFT | WERTSCHÖPFUNG | KURZE
VERSORGUNGSKETTEN | KMUS, GEWERBE & WIRTSCHAFT
PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 06.06.2014-31.12.2015
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 399.728,42€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | € 47.445,21
MASSNAHME | INVESTITIONEN IN MATERIELLE VERMÖGENSWERTE
TEILMASSNAHME | 4.2 FÖRDERUNG FÜR INVESTITIONEN IN DIE VERARBEITUNG,
VERMARKTUNG UND/ODER ENTWICKLUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN
ERZEUGNISSEN
VORHABENSART | 4.2.1. VERARBEITUNG, VERMARKTUNG UND ENTWICKLUNG
LANDWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE
PROJEKTTRÄGER | PFLANZENHOF WENZL GMBH

KURZBESCHREIBUNG

- Der Pflanzenhof Wenzl erzeugt und vermarktet ca. 800 Arten und Sorten an Stauden, Bodendecker, Erdbeeren und Blumenzwiebel.
- Beliefert werden Gartencenter, Gärtnereien, Blumenfachgeschäfte, Baumschulen, Gartenfachmärkte und Gartengestalter in ganz Österreich.
- Neben 3 Gärtnermeister arbeiten 25 qualifizierte Mitarbeiter am Betrieb.
- Wichtigste Kunden sind die Fa. Bellaflora und die Raiffeisen-Lagerhäuser gefolgt von der Bauhaus-Gruppe, Gärtnereien und Gartengestalter.
- Die Betriebsfläche gliedert sich in 1 ha Folienhausfläche, 1 ha Freilandstellfläche und einer Logistikhalle mit 700 m².
- Die Investitionen umfassen ein Förderband- und Kommissioniersystem sowie einen neuen Verladebereich.

AUSGANGSSITUATION

- Bislang erfolgte der Transport der Pflanzen mittels manuell geschobener Karren und Wagen. Auch die Kommissionierung sowie das Gießen wurde händisch durchgeführt.
- Bisher erfolgten An- und Auslieferung an den selben Toren.
- Die Förderbänder, die durchgängige Steuerung über QR-Codes und die Trennung von An- und Auslieferung führen zu einer erheblichen Rationalisierung der Logistik bzw. zu einer Verbesserung der Arbeitsabläufe.
- Um die verbesserten Kommissioniermöglichkeiten adäquat nutzen zu können, wurde im Anschluss an die Kommissionierstation (mit Containerbüro) ein eigener Auslieferung- und Verladebereich mit 6 Verladerampen gebaut.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

- An Bellaflora werden u.a. auch Bio-Erdbeeren vermarktet, welche von einem Biobauer bezogen werden. Dies kommt auch den Konsumentenwünschen nach einem breiten Angebot an Bioprodukten entgegen.
- Von den zu erwartenden höheren Verkaufsmengen profitieren neben dem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb (Erhöhung der Eigenproduktion) auch andere landwirtschaftliche Zulieferer.
- Für die Mitarbeiter werden durch das Projekt die Arbeitsbedingungen verbessert.
- Der Kundenkreis wird durch die Erweiterung des Sortiments mit regionalen Spezialitäten vergrößert.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

- Über den Großteil der Gärtnerei wird ein durchgängiges Förderbandsystem gelegt, das Freiflächen, Topfmaschine und Kommissionierbereich miteinander verbindet.
- Das System wird mit stationären und mobilen QR-Code-Lesern ausgestattet. Diese werden in das bestehende Bestell- und Warenwirtschaftssystem integriert. So kann der Standort jeder Pflanze erfasst werden.
- Ein zugehöriges Wasserdosiersystem bei der Topfmaschine und im Kommissionierbereich, welches mittels Photozellen gesteuert wird, führt eine automatische Bewässerung und Säuberung der Pflanzen durch.
- Die standortangepasste Produktion von qualitativ hochwertigen Pflanzen, vor allem bei Staudenpflanzen, werden als wichtigster Wettbewerbsvorteil gegenüber den internationalen Handelsketten gesehen.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

- Durch das Projekt kommt es zu einer wesentlichen Arbeitserleichterung, da die bestellten Pflanzen nicht mehr mit einem schweren Karren, sondern auf den Förderbändern zur Verteilstation transportiert werden.
- Die Qualität der Pflanzen konnte durch die automatische Bewässerung und Säuberung vor der Kommissionierung verbessert werden.
- Der Wasserverbrauch kann durch die automatische Bewässerung um bis zu 10% reduziert werden.
- Die tatsächliche Verarbeitungs-/Vermarktungsmenge wurde nach Projektdurchführung um rd. 15% erhöht.
- Die Bruttowertschöpfung konnte um rd. 10% gesteigert werden.
- Durch das neue Förderband- und Kommissioniersystem wird die Sortenauswahl und die Pflanzenführung variabler gestaltet. Dadurch kommt es auch zu weniger Produktionsverlusten.
- Durch die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage (nicht Teil dieses Projektes) werden bis zu 50% des betrieblichen Stromverbrauches abgedeckt.

ERFAHRUNG

- Das durchgängige Förderbandsystem mit QR-Code-Lesern stellt nicht nur in Österreich, sondern in ganz Europa eine einzigartige Innovation dar.
- Bei winterharten Stauden für Gartencenter hat der Pflanzenhof Wenzl eine Marktführerrolle in Österreich inne.
- Der Pflanzenhof Wenzl ist Mitglied der "ÖÖ Gärtner" (Freiwilliger Berufsverband des oberösterreichischen Gartenbaus).



Christine Wenzl



Christine Wenzl



Christine Wenzl



Christine Wenzl



Christine Wenzl